



Hoffnung für Kasachstan e.V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e.V.  
Raabestraße 11  
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453  
Telefax +49 5532 4453

[www.hoffnung-fuer-kasachstan.de](http://www.hoffnung-fuer-kasachstan.de)  
[info@hoffnung-fuer-kasachstan.de](mailto:info@hoffnung-fuer-kasachstan.de)

Januar 2021

**„Ihr seht also: Dieser Dienst, der zur Ehre Gottes getan wird, trägt nicht nur dazu bei, die Nöte ... zu lindern, sondern bewirkt noch weit mehr, indem er zu vielfachem Dank gegenüber Gott führt.“ 2. Korinther 9,13**

## Liebe Freunde von Hoffnung für Kasachstan,

zum ersten Mal hat einer unserer Hilfstransporte die ostkasachische Großstadt Semei direkt angefahren. Für alle Beteiligten war das etwas völlig Neues, beinahe ein Nervenkitzel: für das Logistikunternehmen, deren LKWs diese Route üblicherweise nicht befahren; für die dortige Zollbehörde, die bislang kaum Erfahrungen mit der Einfuhr von Hilfsgütern gemacht hatte; und natürlich vor allem für die Menschen, die sehnsüchtig auf die angekündigte Hilfe warteten. Alle haben angesichts der Not gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet.

### Gott sorgt für steigende Temperaturen

„Hier geht es nicht mehr weiter!“ Die kasachischen Polizisten, die den LKW etwa 300 Kilometer vor dem Ziel stoppen, meinten es gut mit dem Fahrer und seiner Fracht. Bei Temperaturen von minus 42 Grad sei die Straße gesperrt worden. Es sei viel zu gefährlich, weiterzufahren. Verzweifelt ruft der LKW-Fahrer unseren Kontaktmann in Semei, Pastor Ruslan, an. Ohne eine Besserung des Wetters könne er nicht weiterfahren. Der Pastor mobilisiert seine Gemeinde, die sich spontan zum Gebet trifft. Etwa eine Stunde später meldet sich der LKW-Fahrer erneut. In dieser kurzen Zeit war das Thermometer um beinahe zehn Grad gestiegen. Und bei nun nur noch minus 33 Grad kann der LKW weiterrollen. Die Wettervorhersage hatte weit weniger optimistisch geklungen, aber Gott hat eingegriffen.



Es war bereits der dritte Hilfstransport von Hoffnung für Kasachstan, der 2020 vollgepackt mit Hoffnung diesmal die Stadt Semei erreicht hat.

## 16 Rollstühle und 38 Rollatoren für mehr Mobilität

Die Gemeinde in Semei ist außer sich vor Freude über dieses Wunder. Zügig übernimmt ein Team im Laufe der nächsten Tage die Verteilung der Hilfsgüter. Krankenhäuser und einige Menschen mit Behinderungen hatten bereits im Vorfeld ihren Bedarf angemeldet. Die 16 Rollstühle und 38 Rollatoren, die wir dem Transport mitgegeben hatten, sind nach wenigen Tagen reserviert, denn kaum jemand kann sich dort solch ein Hilfsmittel leisten. Auch die Winterkleidung findet dankbare Abnehmer. Die restliche Kleidung stellt das Team über eine Kleiderkammer zur Verfügung. Wir freuen uns über unsere treuen Spender, ohne die wir überhaupt nicht helfen könnten.

## Hilfe unabhängig von der Religion

Am 18.01. bekomme ich ein Anruf des Leiters des Roten Halbmonds aus Semei. Er möchte sich für unsere Unterstützung bedanken. Der Rote Halbmond ist die islamische Partnerorganisation des Roten Kreuzes. Diese Hilfsorganisation betreibt in der Stadt ein Hospiz, in das Menschen gebracht werden, die niemand sonst behandelt. Kürzlich haben sie sechs Patienten aufgenommen, die aufgrund der Eiseskälte schlimmste Erfrierungen an Beinen oder Händen hatten und amputiert werden mussten. Hoffnung für Kasachstan hat schon länger Kontakt mit dieser Einrichtung. Wir haben vor einiger Zeit bereits Betten, Nachtschränke, Rollstühle und medizinische Hilfsgüter aus Almaty dorthin gebracht. Zu Weihnachten konnten wir dank einer großzügigen Spende aus Deutschland Lebensmittel für die Menschen in diesem Hospiz kaufen. Ihr könnt Euch vorstellen, wie viel Freude und Dankbarkeit das bei diesen Menschen ausgelöst hat, die von fast allen vergessen werden. Gott aber liebt sie genauso wie Dich und mich.

Auch beim letzten Hilfstransport hatten wir Betten und Kleidung für dieses Hospiz eingeplant. Der Verbitterung und den Enttäuschungen der Menschen setzen wir Hilfe und Liebe entgegen. Das verändert sie zum Guten.



Rollstühle und Rollatoren sind begehrte Hilfsmittel für diejenigen, die wegen Erfrierungen nicht mehr laufen können.

## Wir machen weiter

Euch danken wir von Herzen für Eure Hilfe. Jeder Euro kommt in Kasachstan an und bewirkt Hoffnung und Veränderung. Aktuell verwenden wir die Spenden, um alle Projekte am Laufen zu halten und existentiellen Nöten mit Hilfe von Lebensmittelpaketen und Hilfsgütern zu begegnen. Die allgemeine Lage durch die Coronakrise hat sich leider noch nicht zum Besseren hin verändert.

Den nächsten Hilfstransport planen wir für Ende März/Anfang April. Dürfen wir dann wieder mit Eurer Unterstützung rechnen?

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und wünschen Euch von Herzen Gottes Segen.

Euer

Alexander Löwens



Winterkleidung kommt sehr gut bei den Menschen an. Vor allem, wenn die Qualität von Jacken und Mäntel ausgezeichnet ist.